

Sehr geehrte Damen und Herren,

der AMB Rissen kontrolliert die Umsetzung des Bürgervertrags Rissen. Wie von Fr. Wolpert vorgeschlagen, wenden wir uns heute aufgrund eines Problems bei der Umsetzung an Sie, mit der Bitte um Weiterleitung an den Hauptausschuß.

Hintergrund:

§ 17e des Bürgervertrages sieht die Planung bzw. den Ausbau der Fahrradwege in und um das Quartier Suurheid vor und zwar insbesondere im Bereiche des östlichen Teiles des Marschweges, also des Bereiches, der nördlich an das Quartier Suurheid grenzt.

Da dort allerdings eine Tempo-30-Zone eingerichtet ist, wurde anstelle eines Radwegs der Bau eines Fußwegs vereinbart. Der Bürgervertrag wurde Mitte 2016 geschlossen. Nach diversen Gesprächen und einem Ortstermin mit zuständigen Mitarbeitern der Bezirksverwaltung sowie Verkehrspolitikern der Bezirksversammlung wurde seitens des Bezirksamts Mitte 2018 zugesagt,

- " dass der Fußweg nicht in Abhängigkeit zum Fortgang der Bauarbeiten der Saga im 2. Bauabschnitt des Neubaugebietes Suurheid stünde,
- " MR mit den Planungen umgehend beginnen werde
- " die Umsetzung bis zur dunklen Jahreszeit 2019 möglich sei.

Inzwischen ist das Jahr 2019 fast vorüber und uns wurde bis heute noch nicht mal eine Planung vorgestellt. Da dieser Straßenabschnitt durch sehr unübersichtliche Verkehrsverhältnisse und eine nicht ausreichende Beleuchtung gekennzeichnet ist, erwarten wir nun eine unverzügliche Umsetzung.

Wir bitten daher um Auskunft hinsichtlich des Planungsstandes sowie der voraussichtlichen Fertigstellung des Fußweges und melden daher wie folgt zur Tagesordnung des Hauptausschusses an:

Der Hauptausschuss möge beschließen, das Thema

"Ausbau eines Fußweges nördlich des Marschweges in Rissen im Bereich zwischen Langensaal und Lehmkuhlenweg"

auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksversammlung zu setzen und beschließen, die Verwaltung möge zur Vorbereitung der BV zu diesem TOP Auskunft über die diesbezüglichen Planungen erteilen.

Mit freundlichen Grüßen